

Kundenname/Firma:		Beratername:	
Kontonummer:		Datum der Einschätzung:	

Dimension	Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Status im Vergleich zur Branche		Mögliche Unterlagen/Informationsquellen	Erläuterungen
				Ja/ vorhanden	Nein/kaum vorhanden		
Environmental	Treibhausgas-emission	CO2-äquivalente Emissionen inkl. Emissionen aus Vorleistungen in 1000 t im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung in Mrd. Euro Ihre Angaben zu Ihrem Unternehmen: Kg/T€	Stand der Modernisierung der eingesetzten Maschinen, Nutzung energieeffizienter Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Gutachten über die Emission von Treibhausgasen - Klimasiegel/Zertifikate eines vertrauenswürdigen/anerkannten Anbieters - Nachweise über den Erwerb und die Nutzung energieeffizienter Produktionsmittel - Rechnungen und Informationen über Energiequellen von Energielieferanten - Rechnungen über Ausführung von Sanierungsmaßnahmen (Energienutzung bzw. Stand der energetischen Gebäudesanierung) - Kundengespräch 	Emissionen in kg / Bruttowertschöpfung in 1.000 €
			Stand der Sanierung von Gebäude bezüglich Energieeffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Einsatz von Filtertechnologien zum Abfangen der Treibhausgase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Einsatz von Technologie zum Entziehen von Treibhausgasen aus der Atmosphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Nachhaltigkeit der Quelle der genutzten Energie (Strom/Wärme/Kraftstoffe), z. B. Windkraft, Solarenergie, Wasserkraft versus Kohle, Öl, Gas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Emissionsintensität der hergestellten Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Maßnahmen zum Ausgleich der Emissionen, z. B. finanzielle Unterstützung von Projekten zur Bindung von Treibhausgasen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Wassereinsatz	Wassereinsatz inkl. Wassereinsatz aus der Erzeugung eingekaufter Energie im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung Ihre Angaben zu Ihrem Unternehmen: m³/T€	Wurden oder werden technische oder prozessuale Effizienzmaßnahmen zur Senkung des Wasserverbrauchs durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Wasserrechnung des Kunden - Rechnungen für Umbau/Modernisierung des Wassersystems - Siegel/Zertifikate eines vertrauenswürdigen/anerkannten Anbieters - Kundengespräch 	Direkter Wassereinsatz in m³ / Bruttowertschöpfung in 1.000 €
			Gibt es Verschwendung von Wasser, ausgelöst durch Unachtsamkeit oder veraltete oder schadhafte Leitungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Gibt es Filter- oder Kläranlagen? Welche Maßnahmen wurden getroffen, um einen effizienten Wasserkreislauf zu ermöglichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Gibt oder gab es bereits Änderungen in der Produktpalette hin zu Produkten, die mit weniger Wasserverbrauch hergestellt werden können?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Menge gefährlichen Abfalls	Menge gefährlichen Abfalls im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung Ihre Angaben zu Ihrem Unternehmen: Kg/T€	Handelt es sich um einen abfallintensiven Betrieb und sind Teile des Abfalles als gefährlich einzustufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Siegel/Zertifikate eines vertrauenswürdigen/anerkannten Anbieters - Kundengespräch - Zur Klassifizierung der Abfälle siehe EU Verordnung 2014/955/EG, gefährliche Abfälle sind dort mit einem Stern gekennzeichnet 	Menge gefährlichen Abfalls in kg / Bruttowertschöpfung in 1.000 €	
		Gibt es Maßnahmen zur Vermeidung von gefährlichen Abfällen, beispielsweise Anpassung von Produktionsprozessen oder Austausch von Rohmaterialien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Akute physische Risiken/Hochwasser	Akute physische Risiken/Hochwasser	Liegen relevante Gebäude (Verwaltung, Produktionsstätten, Lager) in der unmittelbaren Nähe von Flüssen oder der Küste?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Daten und Karten der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG Geoportal Hochwasserkarten geoportal.bafg.de/karten/HWRM_Aktuell)		
		Gibt es Hochwasserschutz wie Deiche oder Flutwände?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		Gibt es eine Versicherung gegen Hochwasser und wie ist diese ausgestaltet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Chronische physische Risiken/ Verlust Bio-diversität	Chronische physische Risiken/ Verlust der Biodiversität	Ist ein Unternehmen in besonders hohem Maße vom Naturkapital bzw. von Ökosystemleistungen abhängig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Internet-Auftritt des Unternehmens - Kundengespräch 		
		Hat das Unternehmen Maßnahmen ergriffen, um seine Abhängigkeit vom Naturkapital bzw. von Ökosystemleistungen zu verringern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		Hat das Unternehmen Maßnahmen ergriffen, um die benötigten Ökosystemleistungen zu erhalten? (Beispiel: Ein landwirtschaftlicher Betrieb, der Obst und Gemüse anbaut, hat sich mit benachbarten Höfen zusammengeschlossen (sofern er nicht selbst groß genug ist), um den für die Bestäubung der Pflanzen benötigten Insekten den benötigten Lebensraum zu geben, so dass sich eine stabile Bestäuberpopulation erhalten kann.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Kundenname/Firma:		Beratername:	
Kontonummer:		Datum der Einschätzung:	

Dimension	Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Status im Vergleich zur Branche		Mögliche Unterlagen/Informationsquellen	Erläuterungen
				Ja/ vorhanden	Nein/kaum vorhanden		
Environmental	Wandlungsfähigkeit/ Klimaneutralität	Wandlungsfähigkeit/Plan zur Erreichung der Klimaneutralität	Wahrscheinlich - Der Plan hat eine gute Chance, erfolgreich zu sein, basierend auf den verfügbaren Ressourcen, Technologien und politischen Bedingungen. Es gibt klare und messbare Ziele, die durch realistische Maßnahmen erreicht werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Internet-Auftritt des Unternehmens - Kundengespräch 	
			Plausibel – Der Plan ist plausibel und könnte erfolgreich sein, aber es gibt noch einige Unsicherheiten hinsichtlich seiner Umsetzbarkeit. Es gibt klare Ziele, die jedoch möglicherweise schwierig zu erreichen sind oder für die noch nicht alle notwendigen Lösungen vorhanden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Schwierig – Der Plan stellt eine Herausforderung dar, da die Ziele gemessen am Schwierigkeitsgrad der Umsetzung sehr ehrgeizig sind. Möglicherweise erfordert es erhebliche finanzielle Mittel und/oder eine starke politische Unterstützung, um erfolgreich zu sein. Oder es sind innovative Lösungen und die Entwicklung neuer Technologien nötig, um die Klimaneutralität vollständig zu erreichen. Externe Einflüsse und widrige Umstände können die Zielerreichung behindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Unvollständig – Der Plan hat möglicherweise nicht alle notwendigen Maßnahmen oder Ziele berücksichtigt, die für die Erreichung der Klimaneutralität erforderlich sind. Es gibt Lücken im Plan, die auch mit Berücksichtigung von neuen Technologien wahrscheinlich nicht gefüllt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Unrealistisch - Es gibt keinen Plan oder der Plan hat nur eine geringe oder keine Chance auf Erfolg. Die Ziele sind sehr diffus oder gar nicht definiert, technologisch zu ehrgeizig oder nicht realistisch genug, um die notwendigen Veränderungen herbeizuführen. Der Plan muss eher als Lippenbekenntnis und als Greenwashing klassifiziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Kundenname/Firma:		Beratername:	
Kontonummer:		Datum der Einschätzung:	

Dimension	Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Status im Vergleich zur Branche		Mögliche Unterlagen/Informationsquellen	Erläuterungen
				Ja/ vorhanden	Nein/kaum vorhanden		
Social	Geringfügig Beschäftigte	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Ihre Angaben zu Ihrem Unternehmen: AGB/SVB	Hat sich die Größe des Unternehmens in den vergangenen Jahren kaum verändert, während sich die Anzahl geringfügig Beschäftigter im gleichen Zeitraum deutlich verändert hat?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– Lohnbuchhaltung – Unternehmenseigene Erhebung zur Personalentwicklung – Kundengespräch	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte / sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
			Sind sozialversicherungspflichtige Stellen zugunsten von Mini-Jobs abgebaut worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Werden Personen aus einem Mini-Job in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis übernommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Leiharbeitnehmer	Aufwendungen für Leiharbeitnehmer je Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeiteinheiten Ihre Angaben zu Ihrem Unternehmen: €/MA	Hat sich die Größe des Unternehmens in den vergangenen Jahren kaum verändert, während sich die Aufwendungen für Leiharbeitnehmer deutlich verändert haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– Verträge mit Leiharbeitsfirmen – Aufwand/Ausgaben für Leiharbeit – Unternehmenseigene Erhebung zur Nutzung von Leiharbeit – Nichtfinanzielle Berichterstattung – Kundengespräch	Aufwendungen für Leiharbeiter in € / Anzahl Mitarbeitende in Vollzeiteinheiten
			Sind Vollzeitstellen zugunsten von Leiharbeit abgebaut worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Werden Personen aus der Leiharbeit in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Sind die genannten Entwicklungen branchentypisch oder spezifisch für den Kunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Gender Pay Gap	Gender Pay Gap in Prozent (aktuellster Stichtag) Ihre Angaben zu Ihrem Unternehmen: %	Sind Frauen und Männer in allen Anforderungsniveaus etwa gleich häufig vertreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– Gehaltsbuchhaltung – Unternehmenseigene Erhebung zu Gender Pay Gap – Nichtfinanzielle Berichterstattung (Reporting-Standard ESRS S1-16) – Kundengespräch	Lohndifferenz M/W in gleichwertigen Leistungsgruppen in %
			Sind Frauen und Männer als Führungskräfte etwa gleich häufig vertreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Werden im Unternehmen Gehaltsverhandlungen für Frauen und Männer bezüglich Häufigkeit und Inhalt gleich geführt? Wird mit Forderungen nach Gehaltsanpassungen von Frauen und Männern gleich umgegangen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Herrscht ein Unternehmensklima vor, in dem Beschäftigten als „typisch männlich“ und „typisch weiblich“ eingestuft werden?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Wird die Vereinbarung von Privat- und Arbeitsleben für Frauen und Männer gleichermaßen sichergestellt? Gibt es beispielsweise flexible Arbeitszeitmodellen (häufig die Voraussetzung für den Wiedereinstieg in Vollzeitarbeit für Mitarbeitende mit Kindern)?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Hat Mutterschaft bei der Einstellung und Beschäftigung von Frauen im Unternehmen negative Auswirkung, z. B. seltenere Einstellung von Müttern oder Erschwerung der Rückkehr nach Mutterschutz und/oder Elternzeit?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Werden bei Beförderungsrunden Frauen und Männer bei gleicher Qualifikation gleichsam berücksichtigt bzw. ggf. vermehrt Frauen befördert?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gibt es feste, enge Gehaltsbänder für die Anforderungsniveaus, so dass eine geschlechterspezifische Entlohnung grundsätzlich erschwert wird?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gibt es tariflich vereinbarte Richtlinien zur geschlechterneutralen Entlohnung?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Soziale Standards/ Verstöße gegen Menschenrechte	Soziale Standards/Verstöße gegen Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette	Ist die Lieferkette vollständig bekannt und wird sie offengelegt? Bei Unkenntnis der Lieferkette sollte vorsichtig bewertet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– Nichtfinanzielle Berichterstattung (ein Bericht zu menschenrechtlichen Risiken ist im Reporting-Standard ESRS S2 vorhanden) – Bericht über die Sorgfaltspflichten gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) – Kundengespräch		
		Gab es Menschenrechtsverstöße entlang der Lieferkette, beispielsweise Zwangsarbeit, Menschenhandel, Korruption, Nicht-Einhaltung gesetzlicher Standards?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		Gibt es Zulieferer in Ländern, in denen Verstöße gegen Menschenrechte häufiger vorkommen und in denen diese Verstöße durch die lokalen Behörden nur eingeschränkt verfolgt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		Gibt es eine starke Abhängigkeit von Rohstoffen, deren Förderung zumeist unter Missachtung von Menschenrechten erfolgt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Kundenname/Firma:		Beratername:	
Kontonummer:		Datum der Einschätzung:	

Dimension	Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Status im Vergleich zur Branche		Mögliche Unterlagen/Informationsquellen	Erläuterungen
				Ja/ vorhanden	Nein/kaum vorhanden		
Governance	Verstöße gegen eine ordnungsgemäße Unternehmensführung	Verstöße gegen eine ordnungsgemäße Unternehmensführung	Gibt es in der Organisationsstruktur fest verankerte Maßnahmen und Vorgehensweisen zur Verhinderung von Verstößen gegen eine ordnungsgemäße Unternehmensführung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Unterlagen zu Sozialabgaben - Kundengespräch 	
			Gibt es eine auffällige Komplexität in der Unternehmensstruktur und/oder in Auslagerungen, die Verstöße gegen Gesetze wahrscheinlicher macht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Gibt es ggf. konkrete Ermittlungen gegen das Unternehmen im Zusammenhang mit Schwarzarbeit, Verstößen gegen das Mindestlohngesetz, das Arbeitnehmerentsendegesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Betrug bei Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Wurden gegen das Unternehmen Bußgelder im Zusammenhang mit Ordnungswidrigkeiten verhängt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Organisatorische Integration von Nachhaltigkeit	Organisatorische Integration von Nachhaltigkeit	Gibt es im Unternehmen eine oder mehrere zentrale Funktionen, die sich mit Themen der Nachhaltigkeit befassen? Sind diese Funktionen mit entsprechenden Befugnissen zur Durchsetzung von Maßnahmen ausgestattet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Organigramm des Unternehmens - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Internetauftritt des Unternehmens - Kundengespräch 	
			Ist die Vergütung von Führungskräften an das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen (z.B. die Reduktion der Emission von Treibhausgasen) gekoppelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Gibt es eine Berichterstattung zur Nachhaltigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			Werden Zulieferer und Geschäftspartner auch unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Weitere Anmerkungen:							